

Biotopname Pionier-Sandflur 1,9 km OSO Ahlbeck								TK10 0 4 1 0 - 3 4 4 - 4 0 4 7				Biotop-Nr.			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Waldrand/Sandebene															
Naturraum Ueckermünder Heide 2 2 1								Film-Nr. Luftbild-Nr. 6 0				Bild-Nr. 0 1 7 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow				Gemeinde / Stadt Ahlbeck				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				0 8 3 9			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01647															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG 1 BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode			
Code		T	P	S	T	M	D								
%			9	1			9								
Vegetationseinheiten Frühlingsspark-Silbergras-Pionierflur, Rentierflechten-Sandseggenrasen, Rotstraußgrasflur															
Habitate + Strukturen D H M															
Beschreibung / Besonderheiten Pionier-Sandflur am Kolonnenweg von Ahlbeck nach Ludwigshof innerhalb der Sandebene von Nadelwald und Weg sowie kleinflächig ruderalen Staudenfluren umgeben. Auf trockenen und mäßig trockenen, oligo- und mesotrophen Feinsanden hat sich infolge der ehemaligen Grünlandnutzung ein Mosaik aus Pionier-Sandfluren in der Ausbildung als Frühlingsspark-Silbergras-Pionierflur bzw. Rentierflechten-Sandseggenrasen und ruderalisiertem Sandmagerrasen in der Ausbildung als Rotstraußgrasflur herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist das Vorkommen der Frühlingsspark-Silbergras-Pionierflur als gefährdete Pflanzengesellschaft hervorzuheben. Zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Pionierflur-Sandflur ist eine Wiederaufnahme der extensiven Grünlandnutzung anzustreben.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung															
Y L S								keine Gefährdung ☐							
Empfehlung															
Z M B															

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0410

-

344

-

4047

Biotop-Nr.

Substrat

k

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k

g

dystroph

oligotroph

mesotroph

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k

g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

sehr feucht

naß

offenes Wasser

quellig

Relief

k

g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

Exposition

k

g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant Cladonia spec.	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Corynephorus canescens
--	---

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Agrostis capillaris	Carex arenaria	<u>Cladonia furcata</u>	Polytrichum piliferum
Spargula morisonii			

Pflanzenarten vereinzelt
Artemisia campestris

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Calluna vulgaris **Pinus sylvestris**

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 23.03.2004	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1	Folgeseiten: 0